

Presse-Mitteilung

In den Sieben Stücken: Stadtnah wohnen mit hanova

- Auf einstigem GBH-Areal erwachsen 160 Wohnungen, davon 68 öffentlich gefördert
- Gebäude im "Cluster C" sind bereits weitestgehend vermietet
- Modern geschnittene 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit 45 bis 105 Quadratmeter

Das Neubauprojekt „In den Sieben Stücken“ schreitet rasant voran. hanova realisiert an dem ehemaligen Unternehmenssitz zwischen Podbielskistraße und Mittellandkanal in Groß-Buchholz 160 qualitativ hochwertige und bezahlbare 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen, von denen 68 öffentlich gefördert sind. Gegliedert in drei Cluster, verteilen sich die Wohnungen über neun freistehende, viergeschossige Häuser - eingebettet in großzügige Grünanlagen mit Spielflächen. Die Gebäude im Cluster C waren bereits Monate vor dem ursprünglich geplanten Fertigstellungstermin im Juli bezugsfertig und sind schon jetzt weitestgehend vermietet. Cluster B wird im September fertig und geht ab Oktober in die Vermietung. Die Gebäude des Clusters A folgen dann im Dezember – ein guter Grund zu feiern. Deshalb lädt hanova-Geschäftsführer Karsten Klaus im Beisein von Oberbürgermeister Belit Onay Vertreter*innen von Politik und Wirtschaft am 15. September zum Baustellenfest ein.

Für die neun solitären Gebäude, wurde 2018 ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, welche die drei Büros „gruppeomp Architekturgesellschaft mbH BDA“, „Westphal Architekten BDA“ und „Morpho Logic/Architektur und Stadtplanung“ gewannen. Alle Wohnungen sind barrierefrei, teils rollstuhlgerecht, haben einen Balkon oder eine Terrasse und verfügen über eine Grundfläche zwischen 45 und 105 Quadratmeter. Große Fenster schaffen lichtdurchflutete Räume. Die Zimmer sind mit hochwertigem PVC-Boden ausgelegt. Glasfaseranschlüsse sorgen für schnelles Internet.

Alle Häuser sind unterkellert und verfügen in Teilen über Tiefgaragenstellplätze mit E-Ladestationen. Es gibt ausreichend Abstellfläche für Fahrräder, Kinderwagen und Rollatoren. Zu jeder Wohnung gehört ein Mieterkeller. Das Neubauprojekt ist im KfW-55-Standard realisiert worden und an das Fernwärmenetz angeschlossen.

„Hannover ist eine wachsende Stadt. Dies unterstreicht einerseits, dass die niedersächsische Landeshauptstadt attraktiv ist und die Menschen gerne hier leben. Dieses Wachstum bringt andererseits auch die Herausforderung mit sich, den steigenden Bedarf an Wohnraum zu decken. Unser Ziel als Stadtverwaltung ist es, Studierenden, Familien, Geringverdienenden sowie Senior*innen gleichermaßen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Das geht nur mit verlässlichen Partnern wie mit der Wohnungsbaugesellschaft hanova“, so Belit Onay, Oberbürgermeister Hannover.

„Als kommunales Wohnungsbauunternehmen sind wir ein starker Partner der Landeshauptstadt und stehen in der Verantwortung, bedarfsgerechten, bezahlbaren und qualitativ hochwertigen Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten zu schaffen. Mit diesem Projekt engagieren wir uns hier ganz besonders und bieten künftig seniorengerechtes wie auch familienfreundliches und damit Mehrgenerationenübergreifendes Wohnen im urbanen Umfeld zu attraktiven Mietpreisen in bester Stadtrandlage mit fußläufigen ÖPNV-Anbindung“, sagt hanova-Geschäftsführer Karsten Klaus.

Die Kaltmiete der geförderten Wohnungen beginnt bei preisdämpfenden 5,60 Euro pro Quadratmeter. Für diese Wohnungen ist ein B-Schein nötig. Die Mietpreise der 92 freifinanzierten Wohnungen beginnen bei 11,50 Euro.

Die städteplanerische Entwicklung für das Neubauprojekt, das neben „In den Sieben Stücken“ auch das Quartier „Buchholzer Grün“ beinhaltet, starteten bereits 2013. Nachdem hanova 2016 in den Konzernneubau am Klagesmarkt umgezogen war, wurde der ehemalige Unternehmenssitz noch bis Mitte 2019 von der Zulassungsstelle der Landeshauptstadt nachgenutzt. Kurze Zeit später erfolgte der Rückbau der alten Gebäude. Parallel dazu wurden die Bauantragsunterlagen eingereicht. Zeitnahe Genehmigungen ermöglichten im März 2021 den Baubeginn. Trotz aller Unwägbarkeiten, die die Baubranche aktuell ausbremst, konnte mit dem Cluster C der erste Teil des Gesamtprojekts fast ein Jahr vor der geplanten Fertigstellung bezogen werden. Auch die beiden anderen Bauabschnitte in Cluster B und A werden deutlich schneller als geplant in die Vermietung gehen.

Hannover, 15.09.2022

Pressekontakt hanova:

Karsten Klaus

Fon: +49 511 6467-1000

E-Mail: karsten.klaus@hanova.de

hanova

Als kommunaler Konzern gestaltet hanova die städtebauliche Entwicklung Hannovers nachhaltig mit, um die Landeshauptstadt liebens- und lebenswerter zu machen. Dabei stehen der wirtschaftliche Erfolg und die soziale Verantwortung stets ausgewogen nebeneinander. Als größter Immobiliendienstleister in Hannover realisiert und bewirtschaftet hanova Wohn- und Gewerberäume, baut Schulen und Kindergärten, schafft Parkraum und entwickelt die Stadt jeden Tag aktiv weiter – mit Hannoverherz und Immobilienverstand.

Weitere Informationen: www.hanova.de